

Es werden von der BAFA Gebäude gefördert:

- deren Baugenehmigung vor dem 31.01.2002 erteilt worden ist
- deren Gebäudehülle nicht aufgrund späterer Baugenehmigungen um mehr als 50 % verändert worden ist
- Gebäude die zu Wohnzwecken ständig genutzt werden.

Als Gebäudeeigentümer können eine Beratung in Anspruch nehmen:

- natürliche Personen
Wohnungseigentümer, wenn sich die Beratung auf das gesamte Gebäude bezieht
 - rechtlich selbständige Unternehmen (unter bestimmten Voraussetzungen)
 - juristische Personen und sonstige Einrichtungen, wenn sie z.B. einen gemeinnützigen Zweck verfolgen.
- Weitere Informationen erhalten Sie auch unter den Internetseiten: www.bafa.de oder www.kfw.de

Wir sind Mitglied im
Verein der saarländischen
Gebäudeenergieberater e.V.

Mitglied der



Kosten einer Gebäudeenergieberatung:

Je nach Größe des Gebäudes und Aufwand der Untersuchungen kostet die Beratung zwischen 1.000 € inkl. MwSt. (1 bis 2 Wohneinheiten) und 1.600 € inkl. MwSt. (3 Wohneinheiten).

Kosten eines Thermografiegutachtens:

Je nach Aufwand ca. 50 € zzgl. MwSt. pro Bild.

Förderung durch die BAFA:

Die Höhe des Zuschusses beträgt:
maximal 800 € für Ein-/Zweifamilienhäuser (60% der förderfähigen Beratungskosten) und maximal 1.100 € für Wohnhäuser mit mindestens 3 Wohneinheiten (60 % der förderfähigen Beratungskosten).

Für eine zusätzliche Erläuterung des Berichtes in einer Eigentümerversammlung werden 100 % der förderfähigen Beratungskosten, maximal 500 € gefördert.

Die Laufzeit des Förderprogramms geht derzeit bis zum 31.12.2019. Bis zu diesem Datum können Förderanträge gestellt werden. Auf die Gewährung der Zuwendung besteht kein Rechtsanspruch. Sie steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit entsprechender Haushaltsmittel.

Unsere Leistungen im Überblick:

Gebäudeenergieberatung
Gebäudethermografie
Energiepasserstellung
Ökologische Bauberatung
Bauleitung
Planung
Statik

Natürliche Bauplanung
Dipl.-Ing. Th. Herrmann
Pfaffenkopfweg 29
D-66701 Beckingen
Handy: 0170-4740754
Tel.: 06835-573630
Fax: 06835-573631
e-mail: info@natuerliche-bauplanung.de
www.natuerliche-bauplanung.de

Gebäude-Energieberatung Gebäude-Thermografie Gebäude-Energiepässe



Feststellung von Energieverlusten am Gebäude

Vorschläge zur Verringerung der Energie- bzw. Heizkosten

Feststellung von Wärmebrücken

Ermittlung des Heizwärmebedarfs und des Jahresheizenergiebedarfs des Gebäudes

Erstellen eines Sanierungskonzeptes

Reduzierung des CO₂ Ausstoßes

Wirtschaftlichkeitsberechnung für das erstellte Sanierungskonzept

Natürliche : Bauplanung

in Holz, Glas und Stein

Energiesparend Bauen und Wohnen

Pfaffenkopfweg 29
D-66701 Beckingen
Handy: 0170-4740754
Tel.: 06835-573630
Fax: 06835-573631
e-mail: info@natuerliche-bauplanung.de
www.natuerliche-bauplanung.de



Wärmeverluste am Gebäude

Was kann ich einsparen?

Durch den Ersatz einer veralteten Heizungsanlage bzw. nachträglicher Dämmung von schlecht- oder ungedämmten Bauteilen lassen sich erhebliche Einsparungen erzielen. In Kombination beider Maßnahmen sind Einsparpotentiale in Höhe von 60% erreichbar - sparen Sie bis zu 720 Euro im Jahr (bei jährlichen Heizkosten von 1200 Euro).

Heizungsanlagen Einsparpotentiale:

- Bis zu 30 % der Energiekosten bei Austausch eines Öl-Standardkessels gegen ein Gas-Brennwertgerät
- Bis zu 60,00 Euro im Jahr bei Austausch der veralteten, oft überdimensionierten Heizungs- und Zirkulationspumpe
- Bis zu 8 Euro im Jahr für jeden Meter ungedämmter Leitungen in unbeheizten Bereichen

Wärmedämmung Einsparpotentiale:

- Geschossdecke: Bis 7 Liter Öl oder m³ Gas für jeden m² Bauteilfläche
- Dach: 3 bis 20 Liter Öl oder m³ Gas für jeden m² Bauteilfläche
- Außenwand : 7 bis 15 Liter Öl oder m³ Gas für jeden m² Bauteilfläche
- Fenster/Haustür: 12 bis 28 Liter Öl oder m³ Gas für jeden m² Bauteilfläche
- Kellerdecke: 6 bis 7 Liter Öl oder m³ Gas für jeden m² Bauteilfläche



Phase 1

Erhebung des Ist-Zustandes

Der Sinn der Erhebung ist es, die energetischen Schwachstellen an der Gebäudehülle und der Heizungsanlage aufzuspüren und aufzulisten. Wir stufen das Gebäude wärmetechnisch ein und bewerten den Zustand der Heizungsanlage.

Phase 2

Der Beratungsbericht

Der Beratungsbericht entspricht den Vorgaben der BAFA, er enthält unter anderem:

- den energetischen Ist-Zustand des Gebäudes und der Heizungsanlage
- die energetischen Schwachstellen (z.B. Wärmebrücken)
- Vorschläge zu den Energie-Sparmaßnahmen
- Möglichkeiten zum Einsatz erneuerbarer Energien (z.B. Solarthermie, Pellets, Wärmepumpe)
- Vergleiche des Ist- und des Sanierungszustandes
- Brennstoffkosteneinsparung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung

Phase 3

Das Beratungsgespräch

In einem persönlichen Abschlussgespräch erläutern wir im Einzelnen die vorgeschlagenen Energie-Sparmaßnahmen und informieren Sie über aktuelle Förderprogramme. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gebäude-Energieberatung Was ist das?

Eine exakte Bestandsaufnahme des Ist-Zustandes des Gebäudes und eine eindeutige Bewertung der Gebäudehülle und der Anlagentechnik sind Voraussetzung für eine effektive Gebäudeenergieberatung. Ziel ist es, dem Hausbesitzer konkrete Handlungsempfehlungen zu geben, z.B. wie der Wärmedämmstandart der Gebäudehülle erhöht und auf welche Weise die Heizungsanlage verbessert werden kann.

Dem Hausbesitzer wird eine Entscheidungshilfe geboten, notwendige Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen in einer sinnvollen, individuell abgestimmten Reihenfolge durchzuführen.



Sparen Sie wertvolle Energie ! Der Energiepass hilft dabei.

Energiesparen ist in aller Munde. Doch kennen Sie den tatsächlichen Energiebedarf Ihres Hauses/Ihrer Wohnung?

Der Energiepass ist ein deutschlandweites Instrument zur Energieeffizienz. Doch wie sieht er aus und was steht eigentlich drin?

Informieren Sie sich bei uns über den Energiepass und die vielen Vorteile, die sich für Sie und Ihr Bauvorhaben daraus ergeben. Aktuelle Informationen zum Stand der neuen Energieeinsparverordnung und zum Energiepass finden Sie unter folgendem Link:

www.energie-effizienz-experten.de